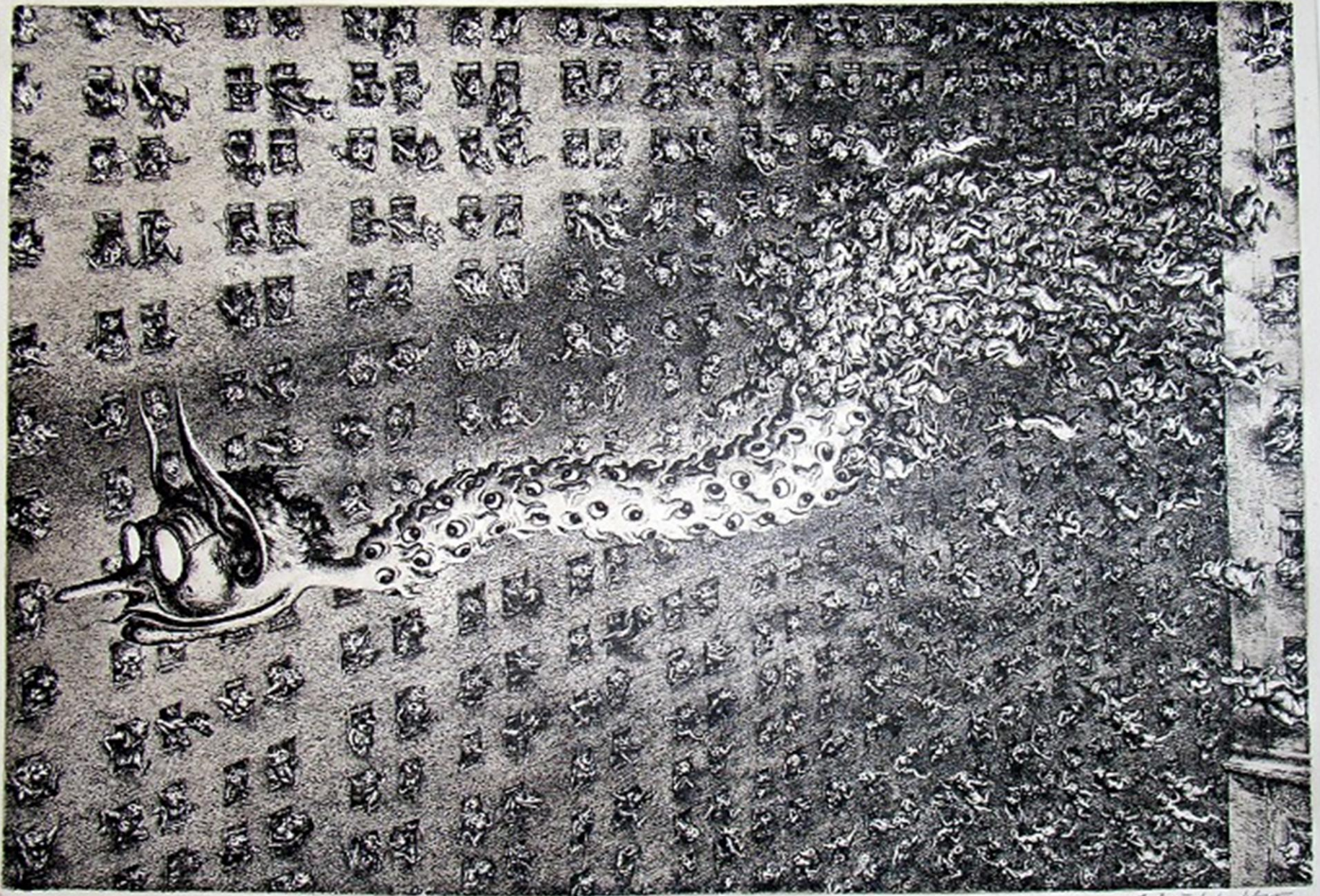




# Finnisches Bildungssystem

[petra.u.linderoos@jyu.fi](mailto:petra.u.linderoos@jyu.fi)





*Paul Webers*

Paul Webers Gemälde „Das Gerücht“ von 1943



## **Finland**

- ❖ **kein Paradies**
- ❖ **keine Ganztagschulen**

## **In Finland**

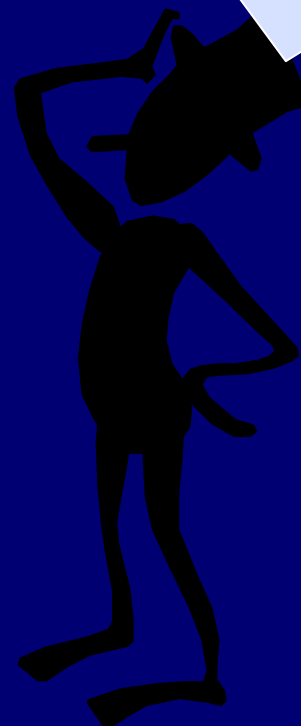
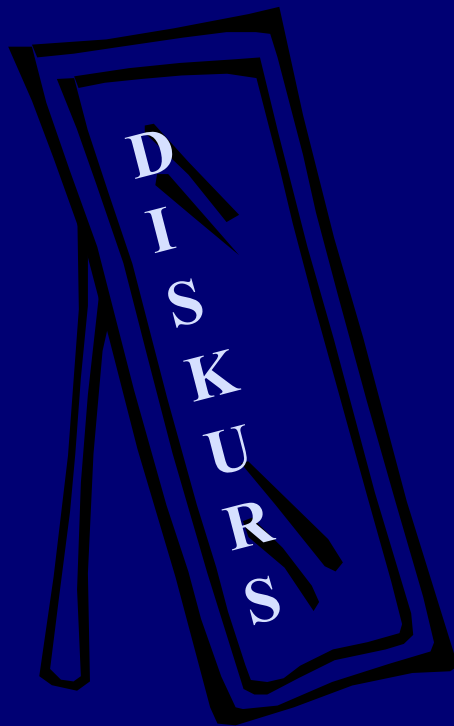
- ❖ **manchmal 2 Erwachsene im Klassenraum**
- ❖ **Klassengröße kann, ist aber nicht immer niedrig**

A photograph of the aurora borealis (Northern Lights) in a snowy landscape. The sky is dark with vibrant green and purple auroral curtains. In the foreground, there is a snow-covered field with several tall pine trees. The text "Keine Zauberei, aber Zauberwörter" is overlaid in the upper center.

**Keine Zauberei,  
aber Zauberwörter**



**Historische, strukturelle,  
gesellschafts- und sozialpolitische,  
pädagogisch-didaktische Entwicklungen  
und Gegebenheiten in Finnland?**



## 6.12.1917 Finnische Unabhängigkeit

### *Landessprachen*

Finnisch (1863) Schwedisch

### *Minderheitensprachen*

Samisch (3), Roma, Gebärdensprache,  
karelische Sprache

**Fläche** 338 145 km

**Einwohner** 5.426 Mio

**Lutheraner** 76,4 %

**Kommunen** 320

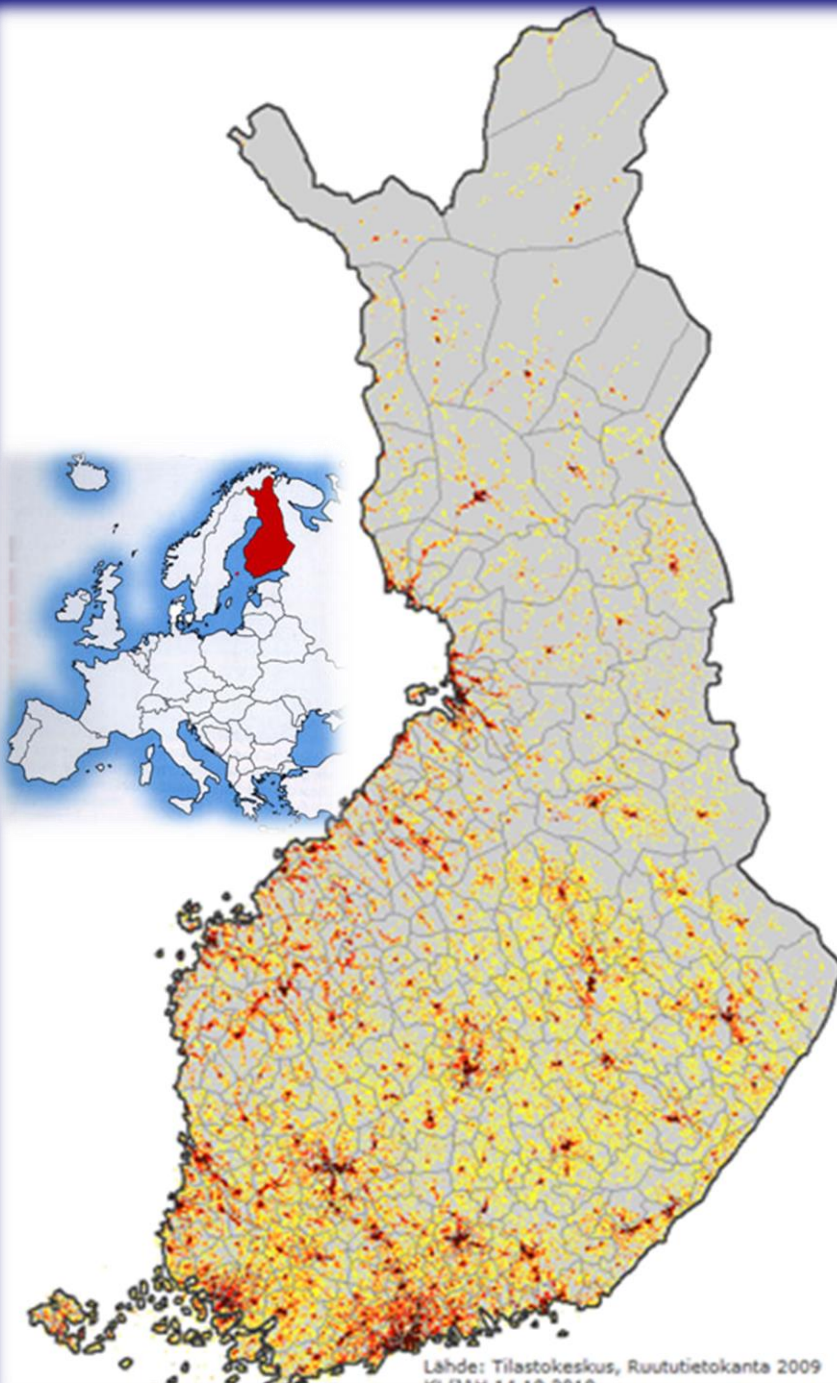
**Geburtenrate** 1,83

**berufstätige Frauen** ~ 85 %

**Migranten** 4,9 %/1990: 0,5%

**Raum Helsinki** 11,8%

**Arbeitslosigkeit** 7,1%



Lähde: Tilastokeskus, Ruututietokanta 2009  
KL/JAH 14.10.2010

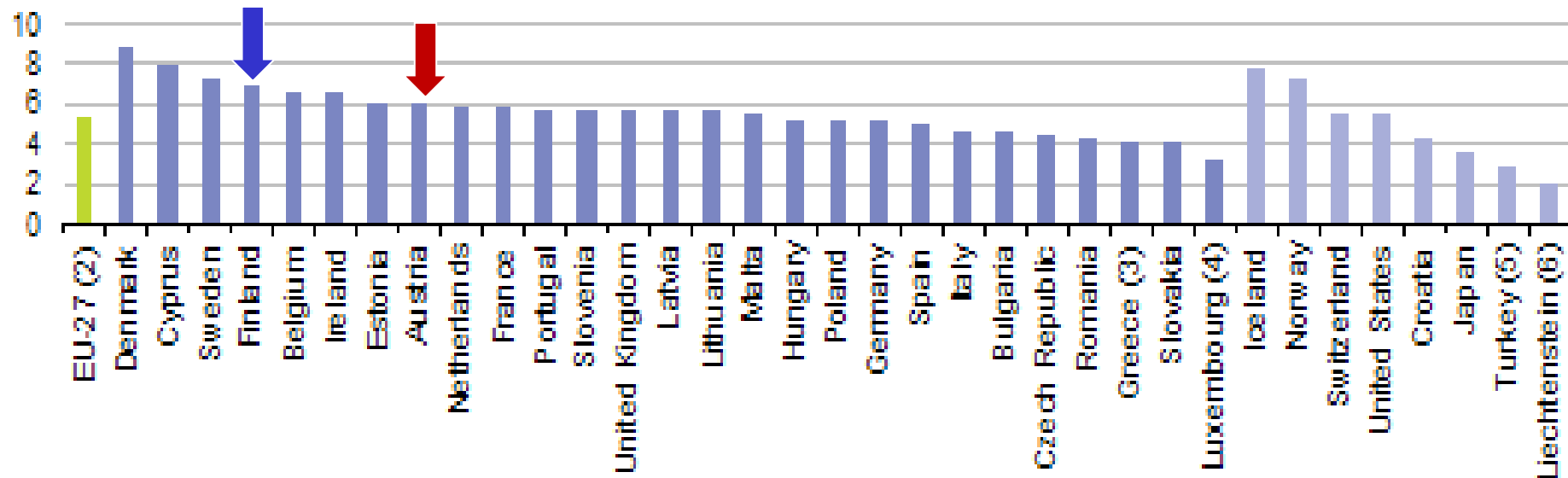
2007 UN Konvention über Rechte der Menschen mit Behinderungen  
sonderpädagogisches Konzept/ multi-track approach

[https://www.tilastokeskus.fi/til/vaerak/2012/vaerak\\_2012\\_2013-03-22\\_tie\\_001\\_fi.html](https://www.tilastokeskus.fi/til/vaerak/2012/vaerak_2012_2013-03-22_tie_001_fi.html)

[http://www.kuntaportaali.org/k\\_perussivu.asp?path=1%5B29%5B66954%5B66966%5B166567](http://www.kuntaportaali.org/k_perussivu.asp?path=1%5B29%5B66954%5B66966%5B166567)



# Bildungsausgaben im europäischen Vergleich - 2009



(1) Refer to the internet metadata file ([http://epp.eurostat.ec.europa.eu/cache/ITY\\_SDDS/en/ts\\_iir010\\_es.ms.htm](http://epp.eurostat.ec.europa.eu/cache/ITY_SDDS/en/ts_iir010_es.ms.htm)).

(2) Estimate.

(3) 2005.

(4) Excludes tertiary education, 2007.

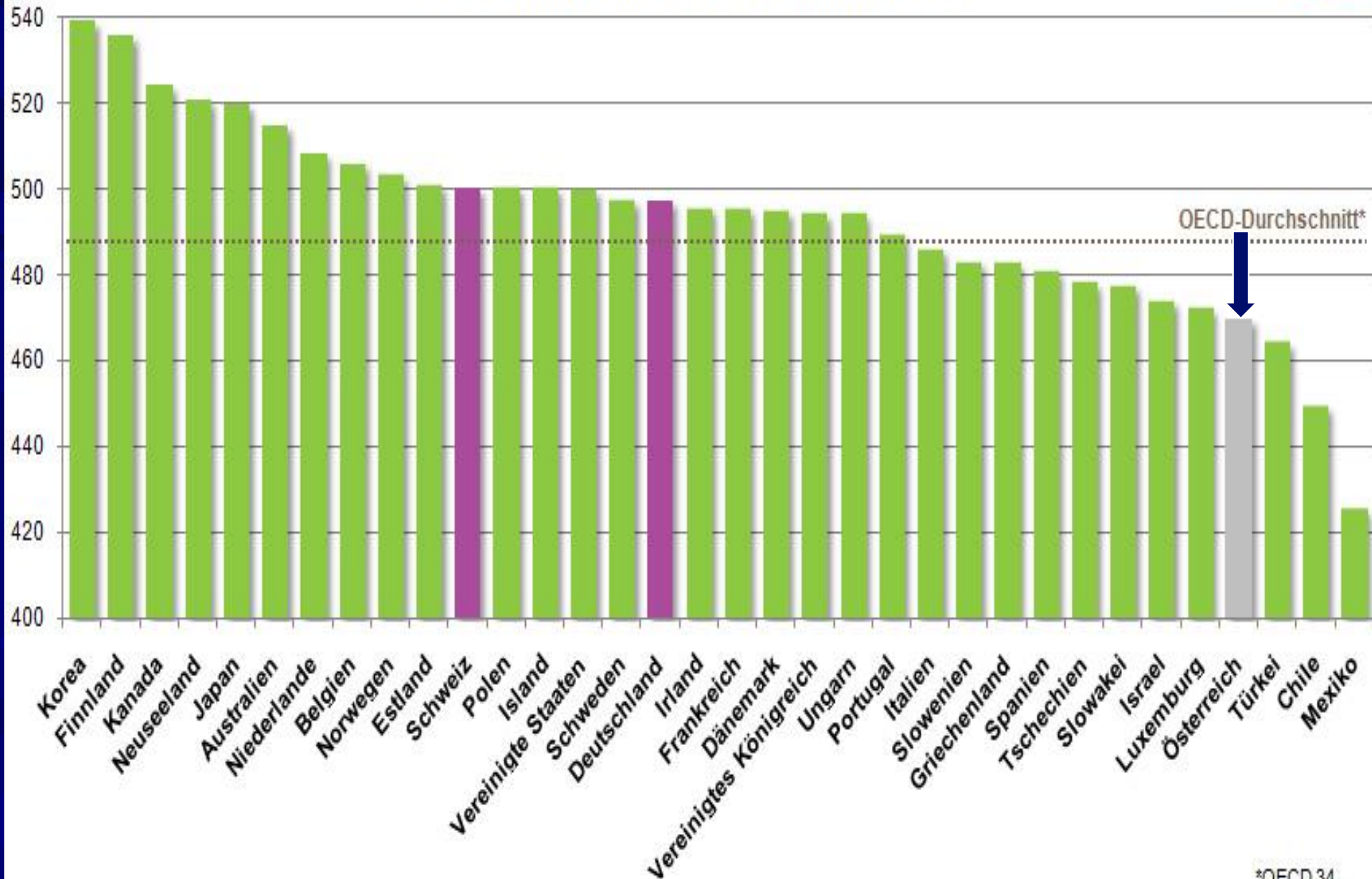
(5) 2006.

(6) 2008.

Source: Eurostat (online data code: ts\_iir010)

# Lesekompetenz im Überblick

## OECD-Mitglieder, Pisa-Punkte, 2009





# Bausteine des lebenslangen Lernens





**... Das Buch, die Literatur in all ihren Formen und das Lesen stehen in Finnland in hohem Ansehen.**

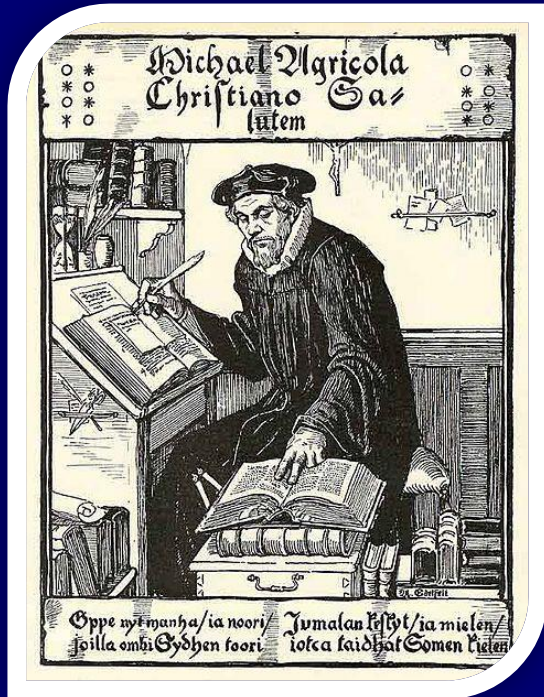
**Das Symbol der akademischen Bildung, die lorbeerumkränzte Lyra, ist in der finnischen Symbolkultur fest verwurzelt. Dahinter steht die Wertschätzung, die Bücher, Lesen, Bibliotheken, Bildung, Schule und Studium in allen Schichten der Gesellschaft genießen. Die finnischsprachige Literatur entstand als Nationalliteratur mit identitätsstiftender Funktion... Die Verbindung dieser nationalen Zielsetzung mit sprachlichen und ästhetischen Aspekten wurde Tradition...**

**Aus: Rede von Laura Kolbe**



# Mikael Agricola 1510 – 1557

Vater der finnischen Schriftsprache



1543

ABC-Fibel

1548

erste Bibel auf Finnisch

1686 Kirchengesetz



# ”Bibliotheken sind das Wohnzimmer der Demokratie”



# Bausteine des lebenslangen Lernens





# Vertrauenskultur

**Verhandlungsdemokratie/ Konsensgesellschaft**

**Sozialdemokratisches universales Wohlfahrtsstaatsmodell**

**Universalität sozialer Sicherheit**

**niedriges soziales Gefälle**

**öffentliche Verantwortung über Dienstleistungen**

**Zwei-Ernährer-Modell in der Familienpolitik**

**Akademisierung pädagogischer und sozialer Berufe**

**Politisch - gesellschaftlicher Konsens über Breitenbildung**



**Wenn Finnen gefragt werden, für welche Dinge der Staat am dringlichsten zu sorgen habe, dann nennen sie Gesundheit und Bildung. Die Steuern sind in Finnland ziemlich hoch, wenn auch im europäischen Vergleich nicht am höchsten. So lange die Finnen den Eindruck haben, sie erhielten für ihre Steuereuros eine gute Gegenleistung in Gestalt hochwertiger öffentlicher Güter, sind sie bereit zu zahlen.**

**Im Allgemeinen finden sie, dass Steuern ein fairer Preis sind für eine Gesellschaft mit gleichen Chancen für alle. Außerdem profitieren ja alle ganz direkt von unseren öffentlichen Dienstleistungen. ... Der Sozialstaat bietet nicht nur Dienste für die Armen.**

Sozialphilosoph PEKKA HIMANEN 2005

*Gleichwertigkeit*





# Bausteine des lebenslangen Lernens

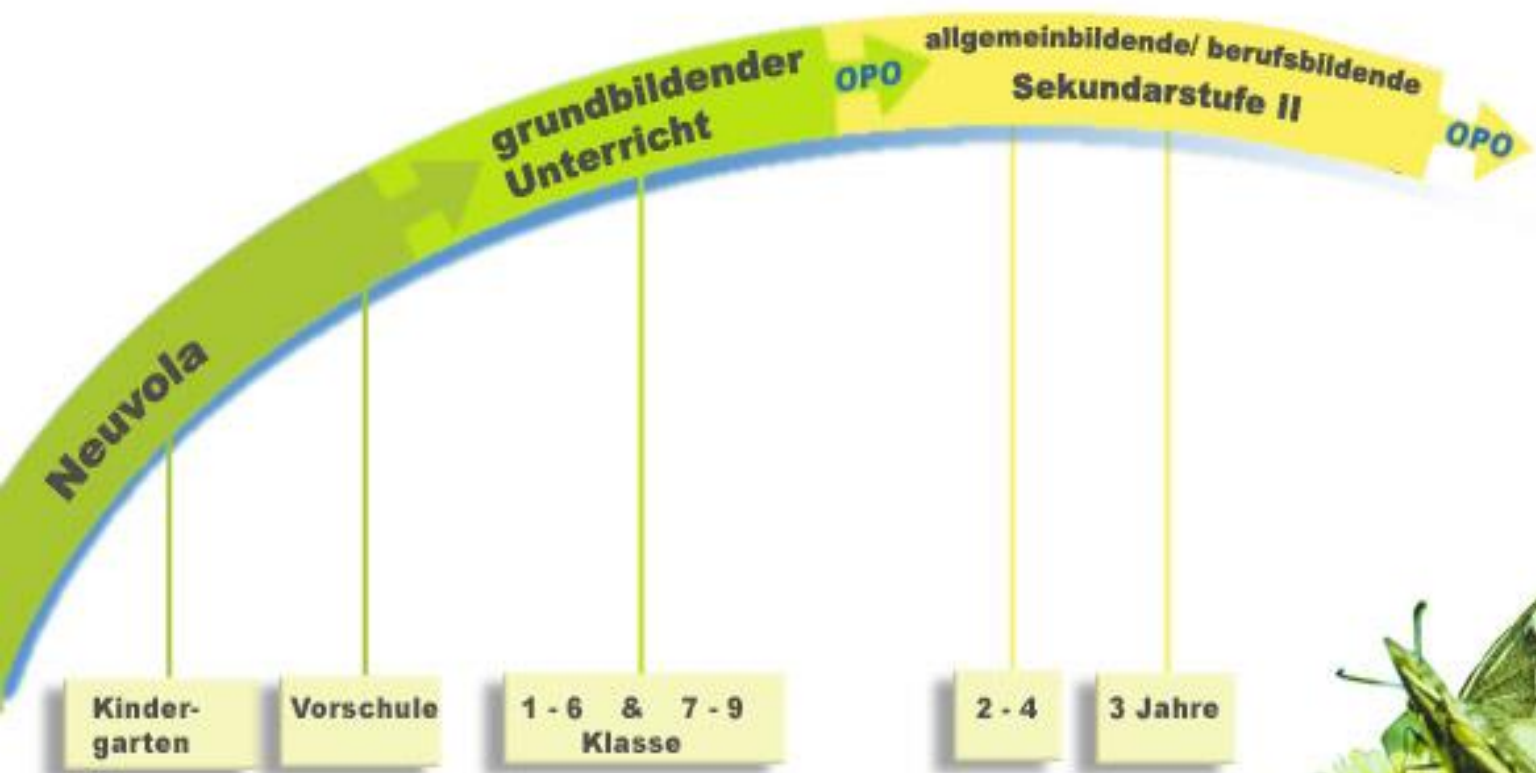


# Lernen beginnt nicht mit der Einschulung



# Finnische Grundbildung

## Ganzheitlichkeit mit Fokus auf Prävention



lebenslanges  
Lernen







# NEUVOLA

MEHR als eine Beratungsstelle

- **1922 erste Kinderneuvola in Helsinki**
- **1944 flächendeckend**
- **kommunal und kostenfrei**
- **~ 100% der Schwangeren, Säuglinge und Kinder bis 7**

➔ Schulgesundheitspflege

# NEUVOLA

MEHR als eine *Beratungsstelle*

- Vorsorgeuntersuchungen
- Langzeitbegleitung
- wiegen, messen, impfen
- **Zeit + Zuhören**
- **Gespräche im gleichberechtigten Dialog**
- Beratungskultur – niemand wird gezwungen
- Hilfe bei Formalitäten



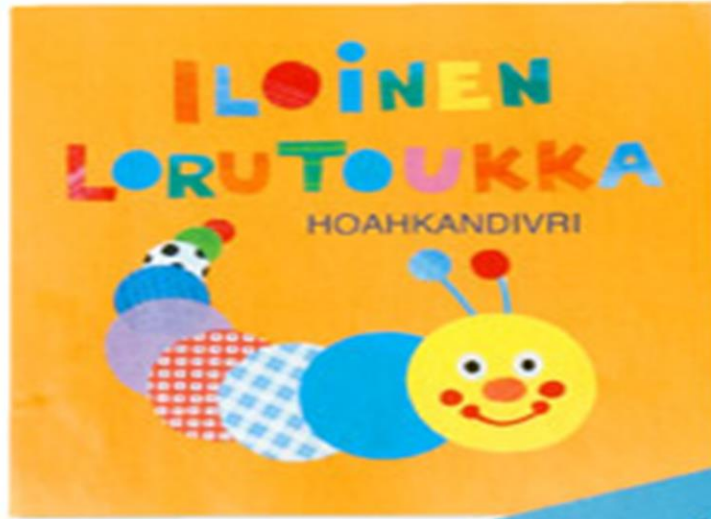
# Start beginnt für alle gleich







Das erste Buch kommt per Post!

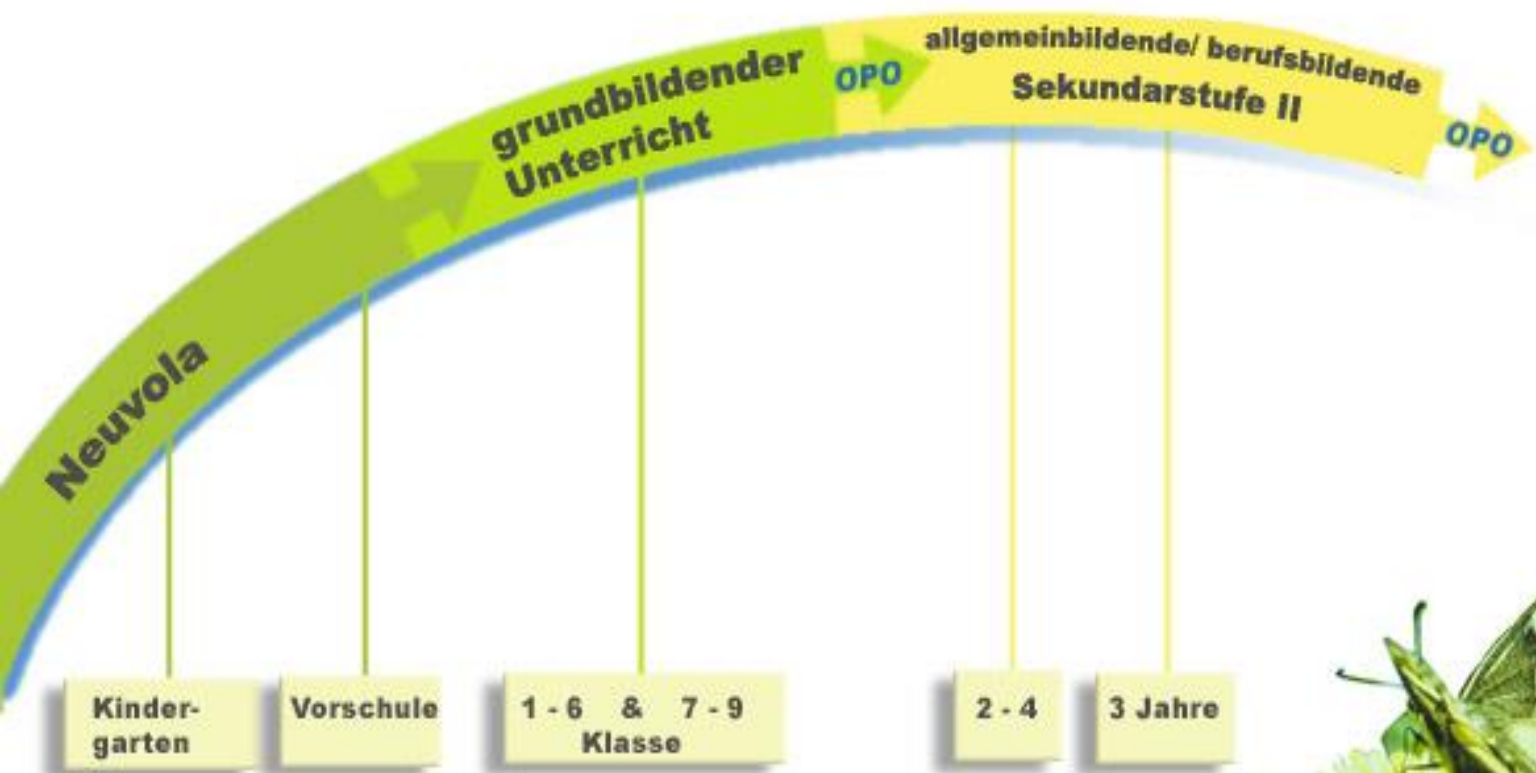


# Bausteine des lebenslangen Lernens



# Finnische Grundbildung

## Ganzheitlichkeit mit Fokus auf Prävention



lebenslanges  
Lernen



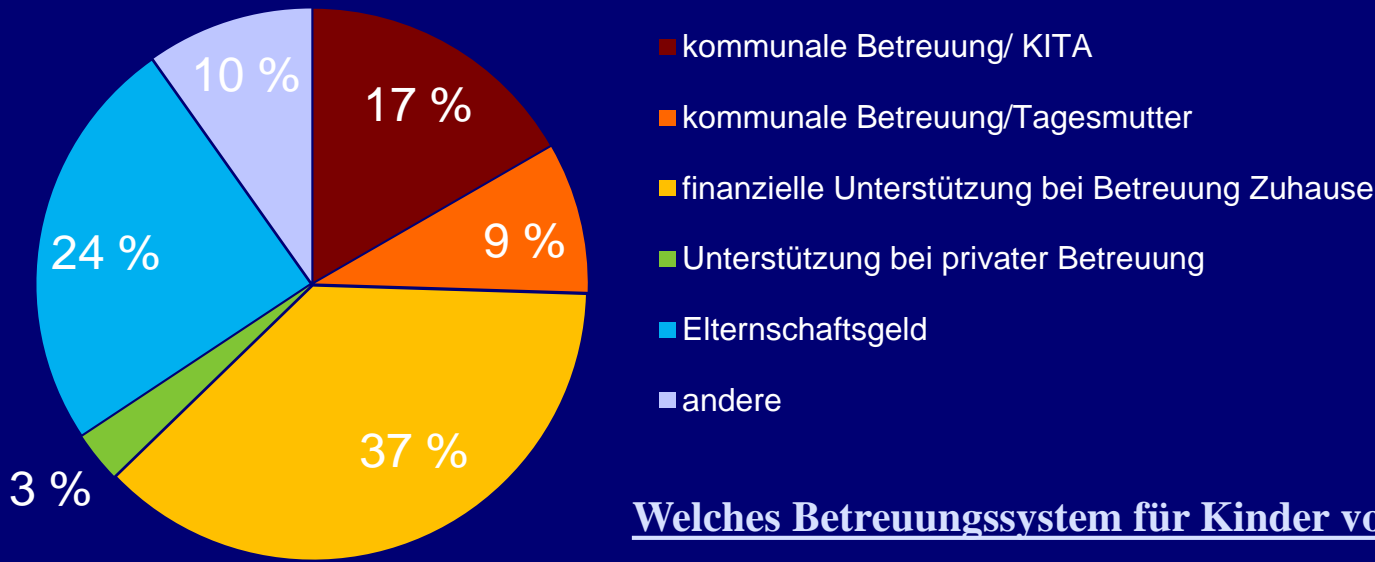




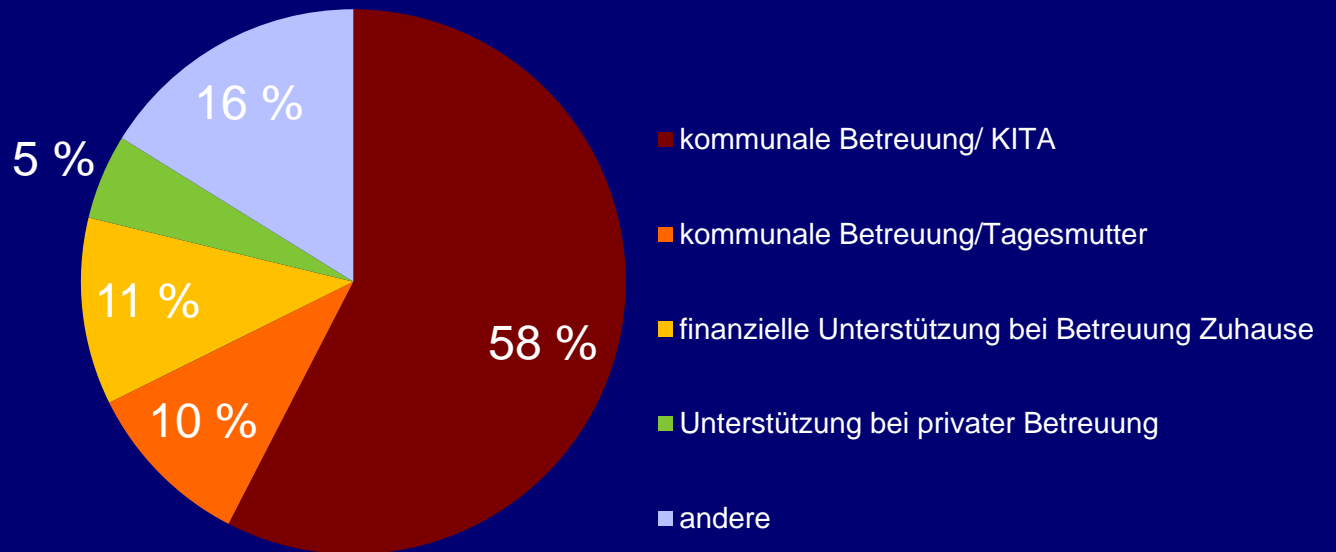
## Kinderbetreuung in Finnland

- **subjektives Recht** (seit 1973; 1994)
- **Möglichkeiten frühkindlicher Betreuung**
  - kommunal (meistens)
  - privat
  - Betreuung in Familien/Tagesmutter (nur 4 Kinder)
  - Zuhause
- **nationaler Rahmenplan**
  - Kosten: höchstens **264€** / Studenten zahlen nicht
  - Betreuungsschlüssel
    - Kinder < 3: 1 zu 4 / Gruppengröße 12
    - Kinder > 3: 1 zu 7 / Gruppengröße 21

## Welches Betreuungssystem für Kinder unter 3 Jahren /2011



## Welches Betreuungssystem für Kinder von 3 - 6 Jahren / 2011



# Erziehungspartnerschaft - unsere gemeinsamen Spielregeln



vasu in JKL: [http://www.kainoramies.com/irina\\_noramies/varhaiskasvatus.htm](http://www.kainoramies.com/irina_noramies/varhaiskasvatus.htm)

**Der *vasu* des Kindes ist die Geschichte des Kindes, den das Kind, deren Eltern und die Erzieher zusammen in den Jahren der Tagesbetreuung erstellen und ergänzen.**

**Die Eltern und die Erzieher hören dem Kind zu und nehmen die wichtigen Erfahrungen des Kindes wahr. ...**

**Auf dieser Seite erzählt das Kind seine eigenen Erfahrungen der Tagesbetreuung in Worten, Bildern oder Zeichnungen mit der Unterstützung der Eltern.**


**Bei der Erstellung des *vasu* des Kindes spielen die Eltern eine zentrale Rolle als Vermittler in Bezug auf die Kenntnisse und das Verständnis des eigenen Kindes.**

...




# Portfolio - Begleiter sprachlicher Entwicklung

MIRKO  
ESKARI-SYKSYN TAVOITE  
→ TOTEUTUMINEN →  
O T U M I K V I



- TUNTEA KELLOA :OLEN OPPINUT VÄHÄN JO
- KENGÄNVAUHAT : OSAAN



MIRKO ALLERHEIJOITI 23.4.2002

MUN KOTI

SE ON MASALASSA KYLLÄ.  
SIEL EI OO MITÄÄN. EI OO YHTÄÄN  
LELUJA. VALKOSET SEINÄT TIETYSTI.  
TEPPO ON KOTONA

19.4.2002 MIKKO

MULLA ON RAKTORI KOTONA JA  
PII-PAA-AUTO, RIKKINÄINEN PII-PAA  
AUTO. SIIN EI OO VILKKUJA, RIKKINÄINEN  
PALOAUTO. SEN TAKIA SE ON RIKKI  
KUN SIINÄ EI OLE PALOMIEHIÄ.  
MULLA ON OIKEA PYSSY KOTONA.  
TEPON SÄNKY ON ALHAALLA.  
MUN IKIOMA SÄNKY ON ALHAALLA

JATKOI MIKKO 23.4.2002

# Bausteine des lebenslangen Lernens



# VORUNTERRICHT



- **rund 99 % der 6 jährigen Kinder**
  - Anteil der Kinder mit Migrationshintergrund niedriger / oaj 2011
- **freiwillig und kostenlos**
- **4 stündig / Tag**      [Material](#)





# LERNUMGEBUNG im VORUNTERRICHT

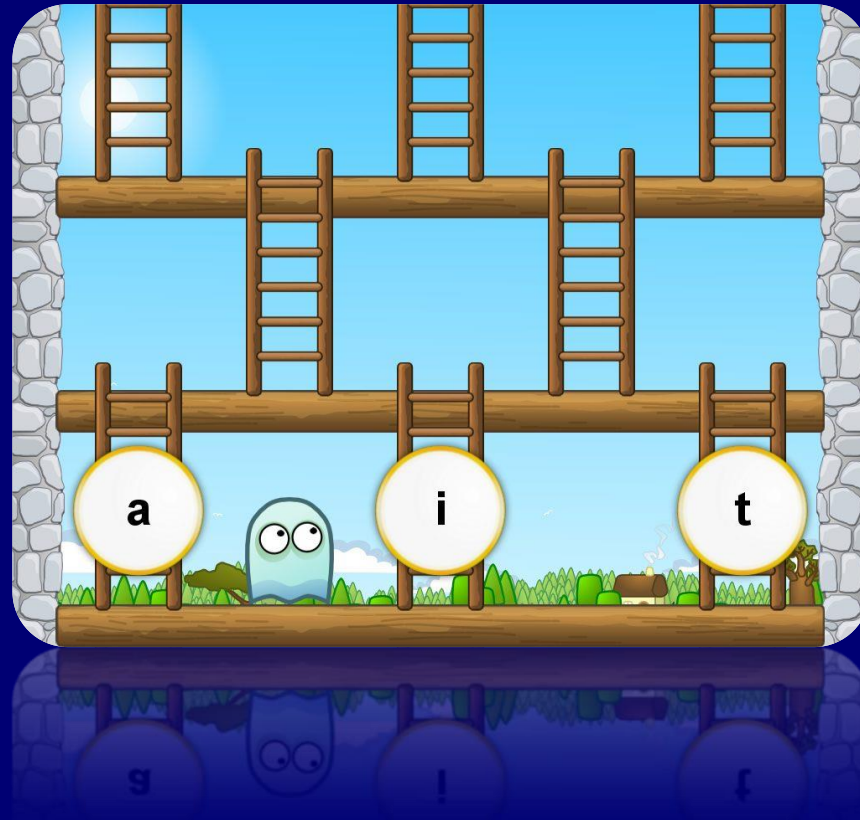


KLO	MA	TI	KE	PE
8-9		KS		WA
9-10	X	KS	LUKU- RYHMÄT	AI
10-11	X	MATIKKA	X	MA
1-12	MATIKKA	X	X	AI
2-13	X	KS	X	LIIKKA



- **positives Selbstbild und Lebensauffassung**
- **Spielen und spielerisches Lernen im Vordergrund**
- **Lernmotivation und Eigeninitiative fördern**
- **Gleichwertigkeit aller erkennen, Unterschiede akzeptieren lernen**
- **sprachliche und kulturelle Identität stärken**
- **soziales Verhalten mit Gleichaltrigen üben**
- **gleichwertige Ausgangsmöglichkeiten für schulischen Lernweg sichern**

# Frühes Eingreifen bei Lernschwierigkeiten



# Bausteine des lebenslangen Lernens



**1921**

Lernpflicht  
ab 7 - 15 Jahre  
Mit Volksschule,  
Mittelschule  
Gymnasium

**1972-77**

Einführung der  
Gemeinschafts-  
schule

Reformen an  
Universität  
frühkindliche  
Erziehung,  
Lehreraus-  
bildung,  
KTL

**ab 1980**

Lehrplanreform

Hilfsschulen  
abgeschafft  
Einführung der  
klassenlosen  
gymn. Oberstufe  
Abschaffung der  
Niveaurokurse in  
Kl. 1-9

**1990**

Lehrplanreform,  
Schulinspektionen  
abgeschafft

**2004**

Lehrplanreform  
Betonung der  
Gleichwertig-  
keit und des  
Wohlergehens  
Gleichstellungs-  
gesetz  
(L21/2004)

**seit 2011**

Gesetzliche  
Grundlage für  
individuelle  
Förderung

**2016**

neuer  
Rahmenplan



# Gleiche Bildung für alle

**unabhängig vom Alter, Wohnort, Geschlecht,  
Muttersprache, wirtschaftlicher Situation**

*aber auch*

**Recht auf professionellen Unterricht, Lernberatung,  
Wohlergehen, sichere Lernumgebung**

# DAS BILDUNGSSYSTEM IN FINNLAND

ISCED  
-Klassifizierung



Dauer in  
Jahren

**DOKTORAB-  
SCHLÜSSE**  
- Lizenziatsab-  
schlüsse

4-5  
**HÖHERE  
HOCHSCHULEABSCHLÜSSE**

1-3  
**UNTERE  
HOCHSCHULEABSCHLÜSSE**  
Universitäten

**HÖHERE  
FACHHOCHSCHULEABSCHLÜSSE**  
Arbeits-  
erfahrung 3 Jahre ↑

**FACHHOCHSCHULEABSCHLÜSSE**  
Fachhochschulen

4  
**ABITURPRÜFUNGEN**  
Gymnasiale Oberstufen

3  
1-3  
**BERUFSQUALIFIZIERENDE  
ERSTABSCHLÜSSE**  
Berufliche Bildungseinrichtungen  
Lehrausbildung

Arbeits-  
erfahrung →

**Spezial-  
berufliche  
Abschlüsse**

**Berufs-  
abschlüsse**

Arbeits-  
erfahrung ↑

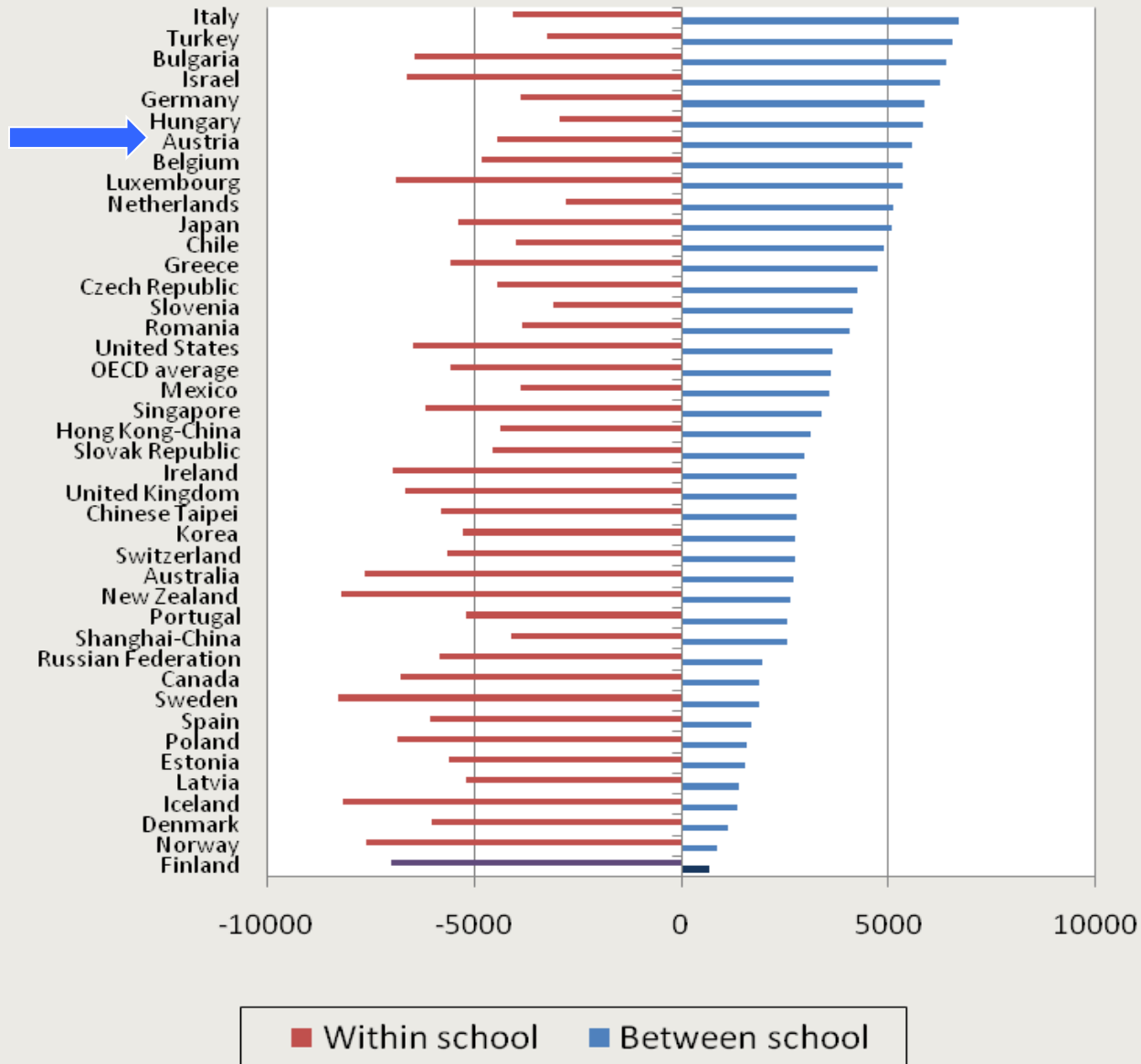
Zusatzunterricht

**GRUNDLEGENDER UNTERRICHT 7-16-jährige**  
**Lernpflicht 9-11 Jahre**

Vorschulunterricht 6-jährige

- ISCED-Klassifizierung
- 0 Vorschulische Bildung
  - 1 und 2 Grundbildung
  - 3 Sekundarbereich I
  - 4 Sekundarbereich II
  - 5 Tertiärbereich I
  - 6 Tertiärbereich II  
(Forschungsqualifikation)

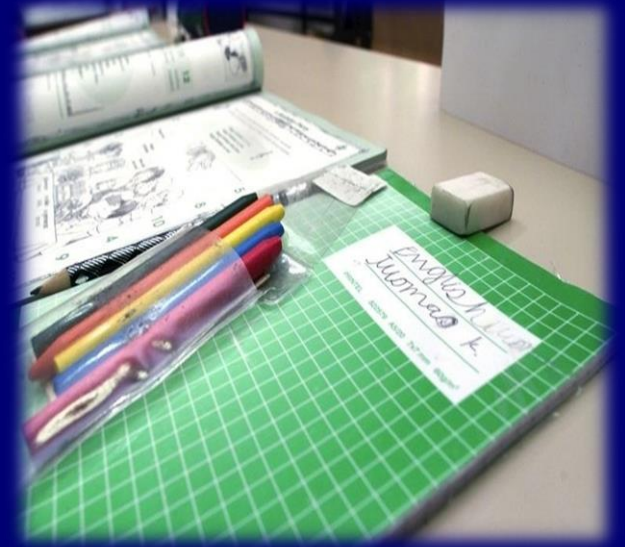
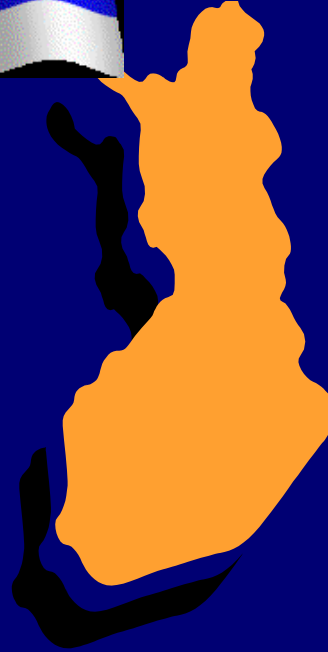
# Within- and between-school variation



# Stärken des finnischen Schulsystems



seit 1944 / kostenlos  
Kosten in JKL ~ 2€/Essen





- **gemeinsamer neunjähriger Lernweg**
- **Fokus auf Wohlergehen und frühzeitige Förderung**
- **Vertrauen in Bildungsinstitutionen**
- **partnerschaftliche, dialogische Gesprächskultur**
- **Dezentralisierung**
- **keine Schulinspektionen**
- **multiprofessionelle Netzwerke**

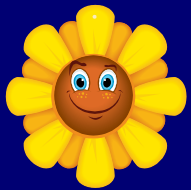
*aber auch...*

- *Wertschätzung des Lehrerberufes*
- *gute einphasige Lehrerausbildung*

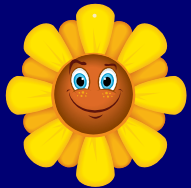
# Bausteine des lebenslangen Lernens



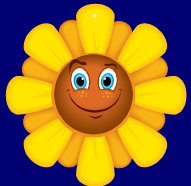
# Paradigmawechsel



Menschen in DIN-Format gibt es nicht



”Auf euch haben wir gewartet!”



**VIELFALT** als **Bereicherung**

# **Kinder lernen endlos anders**

**Erilainen oppija**

**Lernprobleme sind Probleme der Erwachsenen,  
denn sie müssen Lehrmethoden und Lernwege finden,  
um Kindern das Lernen zu erleichtern.**

Anita Kangas 2003



# Philosophische Grundhaltung

Programm für "Gemeinsame Schule für alle" (Zentralamt für Unterrichtswesen 2007a)



**Inklusion ist eher eine Haltungsfrage und Prozess  
als ein erreichter Zustand**

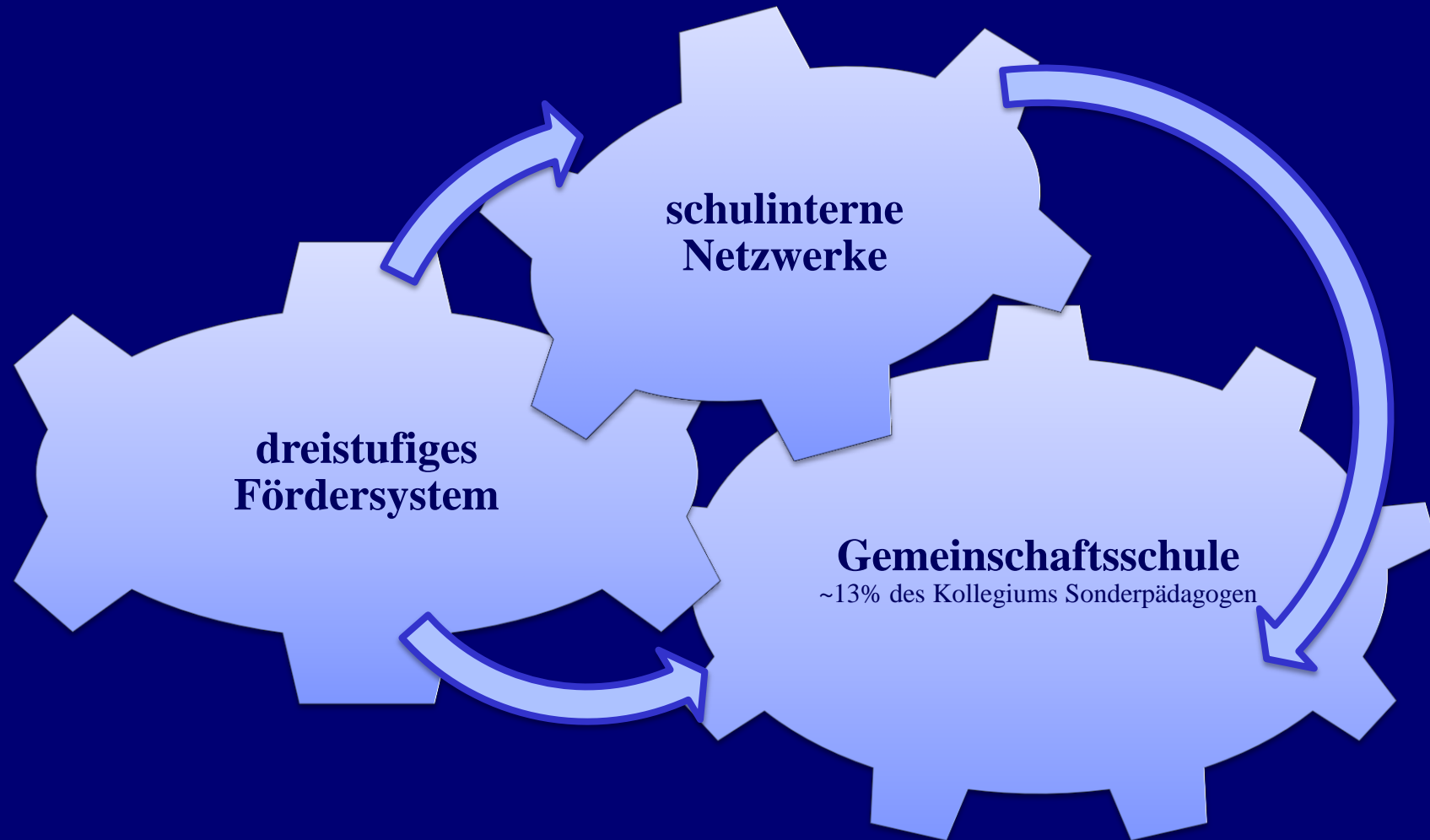


**Finland ist auf dem Weg von der  
Integration zur Inklusion**

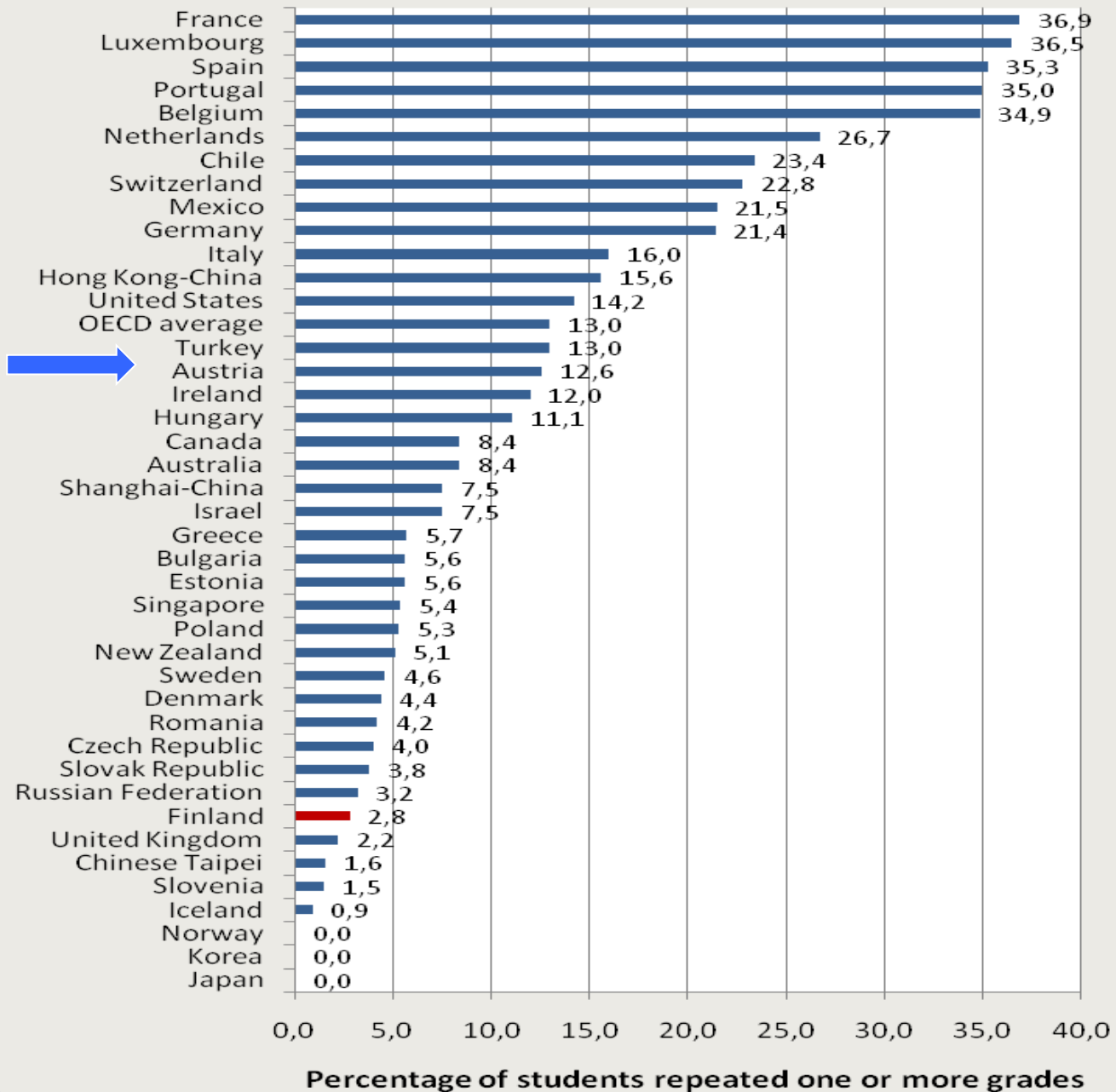
multi – track approach

# Sonderpädagogen sind selbstverständlich

in Kita, jeder Gemeinschaftsschule, berufliche / gymnasiale Oberstufe



# Grade repetition





# Nachhilfe in Österreich

- **265 000 Kinder brauchen Nachhilfe**
- **107 Mio. Euro werden dafür ausgegeben**

## **In Deutschland:**

- *1,1 Mio. erhalten regelmäßig Nachhilfe*
- *bis zu ~ 1,5 Milliarden Euro dafür aus*

*Generelle Förderung - frühzeitiges Eingreifen*

### 3. Stufe spezielle Förderung

HOJKS, Beschluss über sonderpädagogische Förderung

- A** umfangreiche Evaluation
- B** präzisierte Intervention, Einschätzung des sonderpädagogischen Bedarfs

### 2. Stufe intensivierte Förderung nach Rahmenplan

- A** Hindernisse beim Lernen erkennen, Diagnose
- B** intensive Intervention, Beobachtung der Lernentwicklung

### 1. Stufe allgemeine Förderung nach Rahmenplan

- A** allgemeine Erhebung
- B** guter grundlegender Unterricht und Beobachtung der Lernentwicklung

# So früh und so viel wie möglich und nötig

## Schwerpunkte

- Lesen, Schreiben, Mathematik, Fremdsprachen
- Stärken des Schülers hervorheben
- positive Lernerfolge vermitteln
- individuelle Lern- und Entwicklungsbedürfnisse beachten
- Lernen zu Lernen entwickeln und unterstützen
- Wiederholen der Klasse vermeiden



# Bausteine des lebenslangen Lernens





**”Was Lehrer krank macht,  
ist ihr Einzelkämpfertum.**

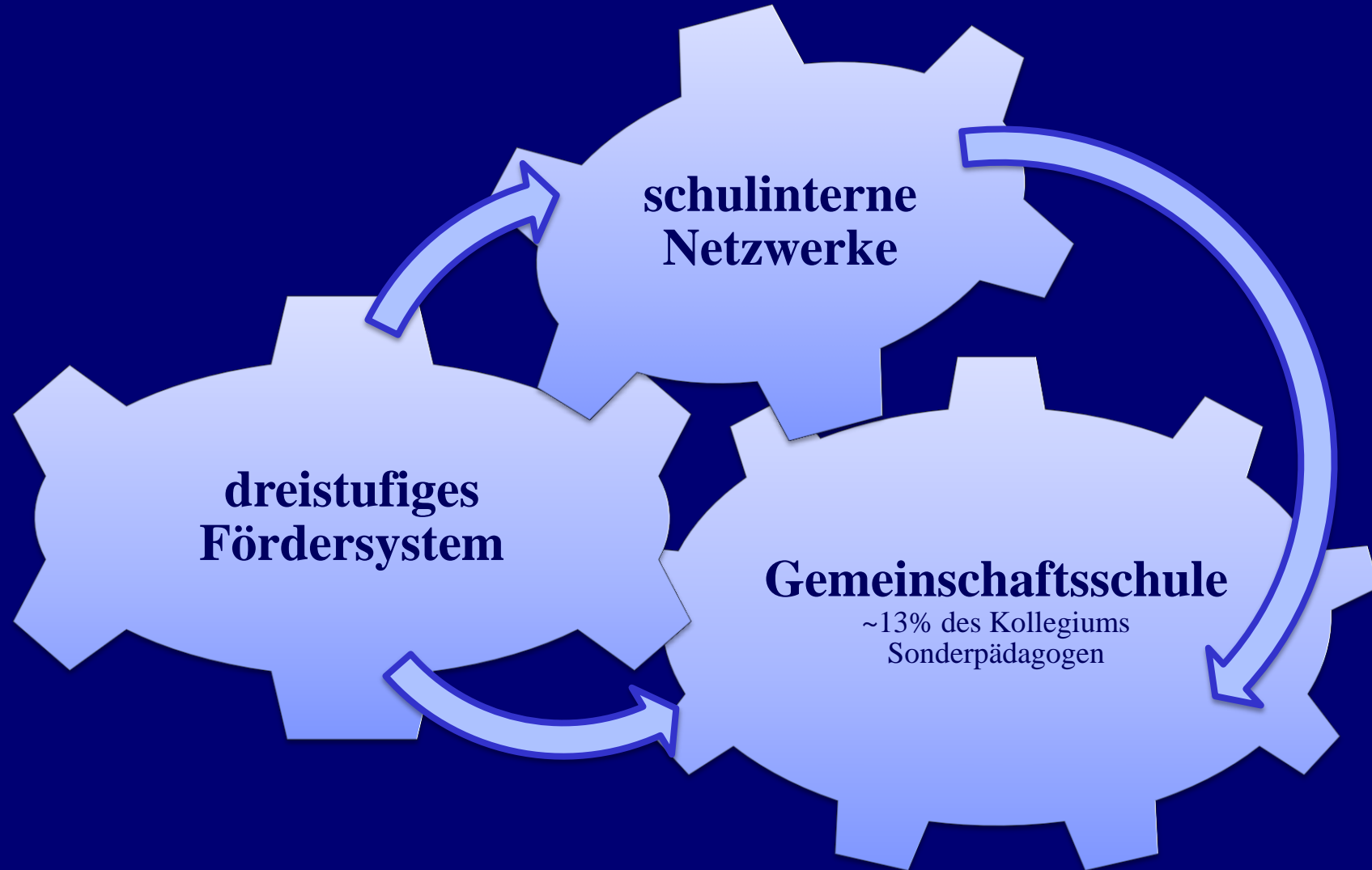
...

Solange der Trend der Schulbehörden  
jedoch in Richtung verschärfter Kontrollen  
geht und bei den Lehrkräften  
ein Klima der Angst verstärkt wird,  
kann es unter ihnen keine Entwicklung  
zu mehr kollegialer Offenheit  
und gegenseitiger Hilfe geben.”

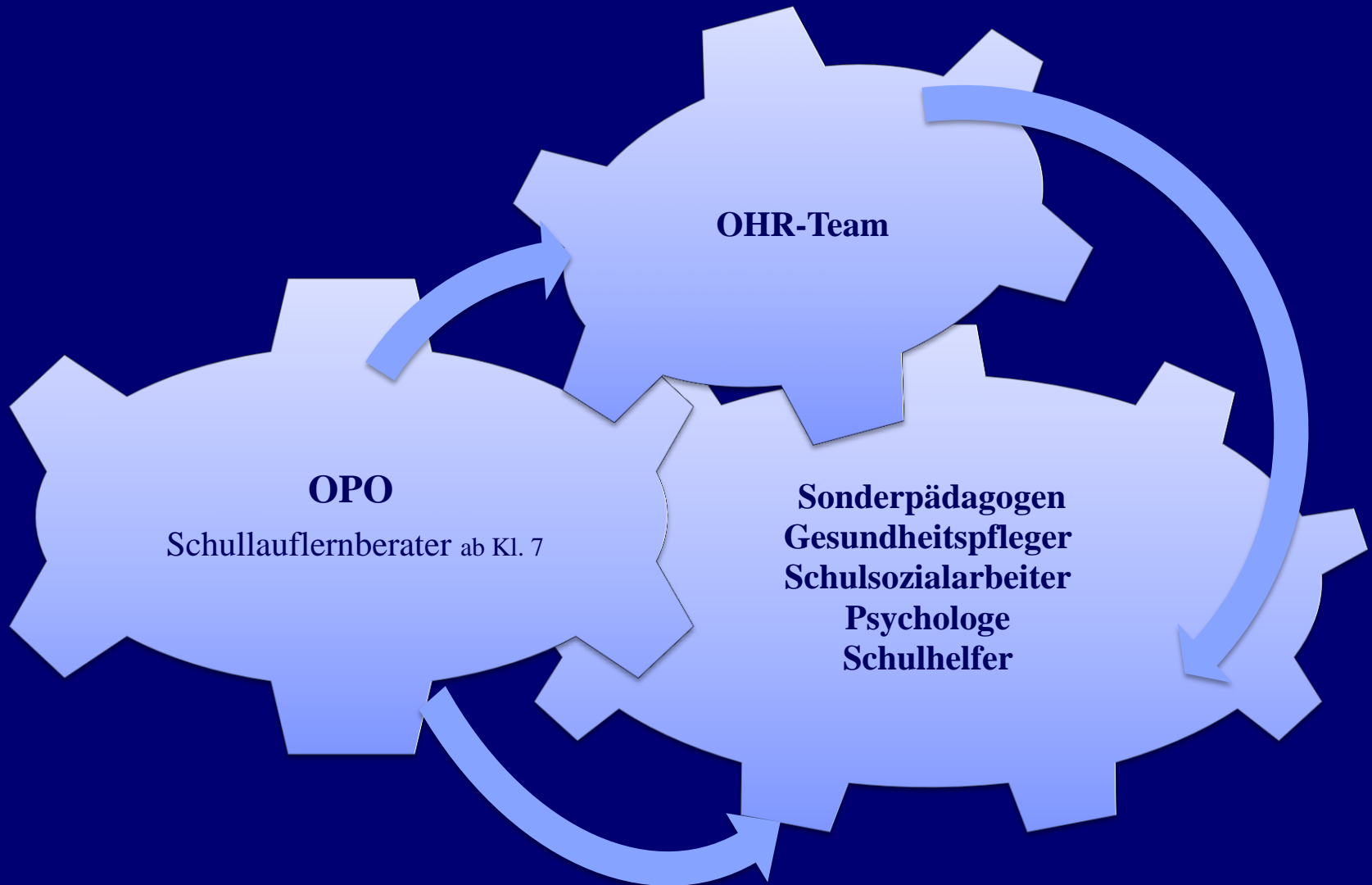
Joachim Bauer (Lob der Schule S.74)

# Sonderpädagogen sind selbstverständlich

in Kita, jeder Gemeinschaftsschule, berufliche/ gymnasiale Oberstufe



# Schulinterne Netzwerke



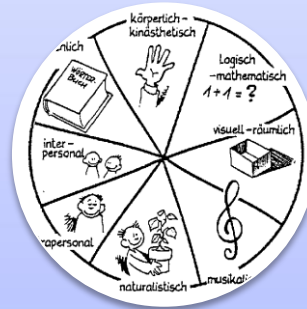
# OPO

ganzheitliches Beratungskonzept (van Esbroeck & Watts 1998)



## Beratung für Lernern

- Förderung des Heranwachsens und der Entwicklung des Lerners



## Lernberatung

- Verbesserung der Lernkompetenzen,
  - planung,
  - voraussetzungen



## Bildungsberatung

- Planung und Unterstützung bei der nächsten Bildungsphase

**Dialogische Gesprächskultur**





# Bausteine des lebenslangen Lernens



# ***EU-MAIL*** *ERRFAHRUNGEN*

- **Diskussion der Unterrichtsmethoden in nordischen Ländern keine dominierende Rolle**
- **Haltung und Lernumfeld im Vordergrund**
- **Lehrer (*in N,S und FIN*) sehen Stärkung des Selbstwertgefühls als ihre wichtigste Aufgabe**
- **überzeugende Unterrichtsmethoden beobachtet**
  - Gruppenarbeit, Partnerarbeit in nord. Ländern selbstverständlich
  - Frei- und Werkstattarbeit, Lerntagebücher, -stationen, Portfolio, Projekte.....
  - Gruppenarbeit in stabilen Kleingruppen in D. sehr gut, jedoch kaum Zusammenarbeit der Kollegen (Materialaustausch etc.)

# Unterricht und Lernen

ist wie das Angebot einer Festtafel, nur nehmen muss jeder selbst



# Pädagogischer



- **Vertrauen in Lernmöglichkeiten aller Schüler**
- **keine Defizitorientierung, sondern Kompetenzen entdecken und fördern**
- **respektvoller Umgang**
- **sich selbst als Lernender verstehen**
- **partnerschaftliche Gesprächskultur**
- **echtes, ehrliches Interesse am Lerner**

# Bausteine des lebenslangen Lernens







## **Zusatzmaterial**

<http://media.wsoy.fi/wsoy/digipaper/wsoy/951-0-32233-4/index.html>

## **angepasstes Material**

<http://media.wsoy.fi/wsoy/digipaper/wsoy/951-0-38393-7/>



<http://media.wsoy.fi/wsoy/digipaper/wsoy/951-0-36116-X/>



<http://media.wsoy.fi/wsoy/digipaper/wsoy/951-0-36117-8/>



<http://media.wsoy.fi/wsoy/digipaper/wsoy/951-0-36118-6/>

**Anna  
Niemelä**

**Oktober 2013**

# Die finnische gymnasiale Oberstufe

*Eine kurze Übersicht*

# Allgemeines

- 1852 erste zentrale Abiturprüfung
- Prüfung galt damals als eine Aufnahmeprüfung für Universität Helsinki
  - Heute allgemeine Hochschulreife
- allgemeinbildende Schule (2-4 Jahren)
  - Abschlusszeugnis der Gemeinschaftsschule
  - schulspezifischer Durchschnitt als Aufnahmebedingung
- keine feste Klassen, Abschluss dadurch flexibler
- Die Unterricht ist kostenlos
  - Kursbücher müssen gekauft werden
  - Teilnahme an die Abiturprüfung kostet

<b>Fächer</b>	<b>obligatorische Kurse</b>	<b>vertiefende Kurse (frei wählbar)</b>	<b>schulspezifische Kurse (einige Beispiel von einer Schule)</b>
<b>Muttersprache und Literatur</b>	6	3	4
<b><u>Zweite Landessprache</u></b>			
A - Schwedisch	6	2	3
B1- Schwedisch	5	2	3
<b><u>Fremdsprachen</u></b>			
• A-Sprache (z.B. Englisch, Deutsch etc.)	6	2	4
• B2/B3 - Sprachen (z.B. Deutsch, Französisch, Russisch, Spanisch, Italienisch...)		8-10	3
<b><u>Mathematik</u></b>			
langes Kurspensum	10	3	5
kurzes Kurspensum	6	2	2
<b><u>Realfächer</u></b>			
• Biologie	2	3	3
• Geographie	2	2	2
• Physik	1	7	2
• Chemie	1	4	2
• Religion/Ethik	3	2	1
• Philosophie	1	3	1
• Geschichte	4	2	2
• Geschichte	2	2	1
• Gesellschaftslehre	1	4	3
• Psychologie	1	2	2
• Gesundheitslehre			



<b>Fächer</b>	<b>obligatorische Kurse</b>	<b>vertiefende Kurse (frei wählbar)</b>	<b>schulspezifische Kurse (einige Beispiel von einer Schule)</b>
<u><b>musisch- künstlerische Fächer</b></u> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Musik</b></li> <li>• <b>bildende Kunst</b></li> <li>• <b>Sport</b></li> <li>• <b>Drama, Handarbeit, Hauswirtschaft...</b></li> </ul>	<b>1-2</b>  <b>1-2</b>  <b>2</b>	<b>3</b>  <b>3</b>  <b>3</b>	<b>3</b>  <b>3</b>  <b>8</b>  <b>1-3</b>
<u><b>Schullaufbahnberatung /OPO</b></u>	<b>1</b>	<b>1</b>	
<u><b>andere integrierte Kurse</b></u> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>EDV</b></li> <li>• <b>z.B.Management und Technologie, Erziehung zur Internationalität, Film</b></li> </ul>			<b>1-?</b>  <b>4</b>    <b>3</b>

**obligatorische Kurse**

**47 – 51**

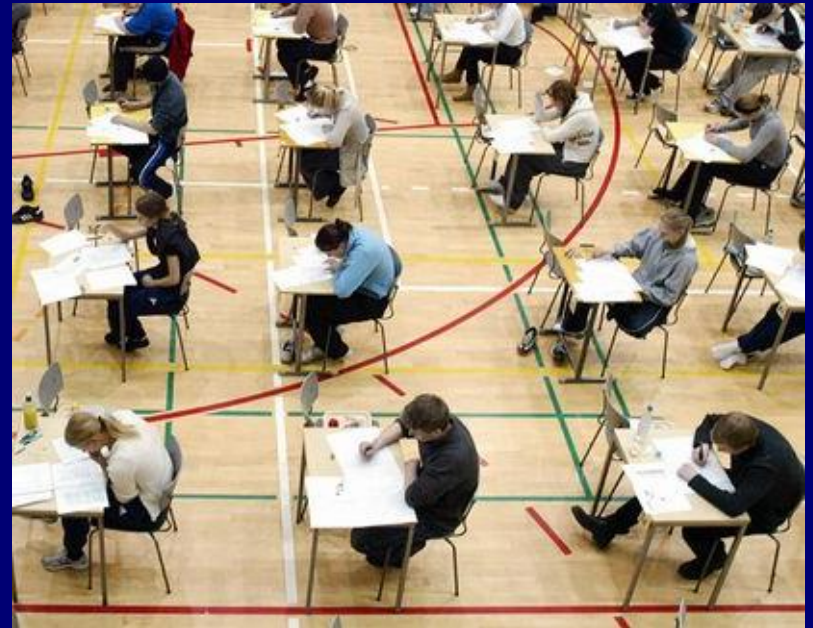
**insgesamte Kursanzahl (Minimum)**

**75\***

**\*davon mindestens 10 "vertiefende Kurse"**

# Die Abiturprüfung

- **Obligatorisch:**  
Finnisch/Schwedisch/Sa  
misch und 3 von den  
folgenden:
  - zweite Landessprache
  - eine Fremdsprache
  - Mathematik
  - eines von  
Realienfächern
- **Eine Pflichtprüfung muss  
mit höherem  
Schwierigkeitsgrad (langer  
Kurs) abgelegt werden.**
- Sowohl im Frühjahr als auch  
im Herbst möglich abzulegen
- In 3 Abschnitten kann man  
schreiben



# ...mehr über die Prüfung

- Kosten:
  - Grundgebühr 14€
  - 28€ / Fach
  - Bei 4 Prüfungen in zwei Abschnitten abgelegt, Kosten:  $2 \times 14€ + 4 \times 28€$  etc.
- Die Leistungen wurden bisher relativ (Gaussche Kurve) bewertet
  - 5% der Teilnehmer einer Prüfung die beste Note Laudatur, 15% der Teilnehmer die zweitbeste Note Eximia, dann Magna, Cum Laude...



# Künftige Herausforderungen

- Gleichwertigkeit, Sicherheit, Wohlergehen, Inklusion als unbestrittenes Ziel
- pädagogische Kompetenzen und empirische Forschung zur Lernmotivation weiterentwickeln
- psychischen Problemen schneller begegnen (fehlende Empathie, zu viel Egoismus)
- Zusammenarbeit zwischen dem Zuhause und Schule
- Veränderung der Bevölkerungsstruktur
- zu große Einheiten / zu starke ökonomische Dominanz

**O**ivallinen  
**P**edagogi,  
**E**mpaattinen,  
**T**aitavasti,  
**T**oimiva,  
**A**jantasalla  
**J**a  
**A**ktiivinen



ausgezeichneter Pädagoge,  
empathisch, geschickt, fachkundig,  
praktisch, geht mit der Zeit und ist aktiv



**Erich Kästner**

**Es gibt nichts Gutes:  
außer man tut es!**